



Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.

# Infobrief



**Nr. 6 vom 09. Juni 2021**

## Im Blickpunkt: Den Flächenfraß bekämpfen



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Naturschützerinnen und Naturschützer,

jetzt ist es doch geschehen: Mit dem Baulandmobilisierungsgesetz wurde der Ende 2019 ausgelaufene § 13 b wieder ins Baugesetzbuch aufgenommen. Ein Änderungsantrag aus Baden-Württemberg im Bundesrat, der darauf abzielte, den Anwendungsbereich von § 13 b BauGB auf Gebiete mit angespannten Wohnungsmärkten und maßgeblich auf den sozialen Wohnungsbau zu begrenzen, wurde abgelehnt. Nun dürfen für Wohnnutzungen bis Ende 2022 Bebauungspläne im Außenbereich aufgestellt werden, die, wenn sie weniger als 10.000 m<sup>2</sup> anrechenbare Grundfläche festsetzen, keinen Umweltbericht und keine Änderung des Flächennutzungsplans benötigen. Aufgrund der Erfahrungen mit dem

ausgelaufenen § 13 b BauGB empfinden die Natur- und Umweltschutzverbände dies als Freifahrtschein für den Flächenfraß.

So wurden in Baden-Württemberg fast zwei Drittel aller § 13 b-Verfahren im ländlichen Raum durchgeführt, dabei herrscht dort nach einer Studie des Landes so gut wie kein angespannter Wohnungsmarkt. Gebaut werden in § 13 b-Gebieten häufig freistehende Einfamilienhäuser und Doppelhäuser. Gerade Mehrfamilienhäuser, die besonders wirkungsvoll gegen den Wohnungsmangel helfen und Wohnraum auch für finanziell schlechter gestellte Haushalte bieten würden, werden nicht gebaut. Der angebliche Zeitgewinn durch den § 13 b ist ein Vorwand: Auch im normalen Verfahren können Bebauungspläne zügig bearbeitet und Flächennutzungspläne schnell geändert werden. Tatsächlich geht es darum, Kosten für Umweltstandards zu sparen. Mühsam errungene Planungsstandards werden über Bord geworfen, beispielsweise dass Eingriffe in Natur und Umwelt ausgeglichen werden müssen.

Mittlerweile ist Baden-Württemberg wieder bei über 5 ha Flächenverbrauch pro Tag angelangt. Diese Fehlentwicklung wird sich bei Neueinführung des § 13 b BauGB noch beschleunigen. Es gehen dabei wertvolle Flächen für die Landwirtschaft, aber auch wertvolle Flächen für die Artenvielfalt, wie Streuobstwiesen, für immer verloren. Deshalb gilt es jetzt dagegen zu steuern. Mit vielen Bündnispartnern aus Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, aber auch mit den Bauernverbänden muss Einfluss auf die neue Landesregierung ausgeübt werden, auf ihrer Handlungsebene entschieden gegen den Flächenfraß vorzugehen. Die Vorgaben gegenüber den Kommunen müssen derart ausgestaltet werden, dass eine ungezügelte Außenentwicklung verhindert wird. Der LNV Baden-Württemberg ist dabei aber auch auf die Unterstützung und die Informationen der Natur- und Umweltschützer vor Ort angewiesen.

Mit besten Grüßen, Ihr

Andreas Linsmeier  
Vorstandsmitglied im LNV  
Vorsitzender NaturFreunde Württemberg

## Den LNV als Fördermitglied unterstützen

Kennen und schätzen Sie das LNV-Engagement für die Natur und Umwelt? Wollen Sie uns unterstützen? Dann werden Sie unser Fördermitglied. Dadurch helfen Sie dem LNV längerfristig planen und sich noch stärker für unsere Natur und Umwelt einsetzen zu können. [lnv-bw.de](http://lnv-bw.de)

Werden Sie jetzt  
Fördermitglied

**Inhalt**

LNV Aktiv	2
LNV-Initiative Artenkenntnis	5
Aus den LNV-Arbeitskreisen	6
Aus Politik und Verwaltung	7
Daten, Fakten, Hintergründe	9
Alles was Recht ist...	11
Stellenausschreibungen	11
Aus den Mitgliedsverbänden	12
Termine und Aktionen	12
Bücher, Filme, Neuigkeiten	14

**LNV AKTIV**

**LNV trauert um Prof. Dr. Günther Reichelt**



**Ehemaliger LNV-Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender**

Prof. Dr. Günther Reichelt starb am 01.05.2021 im Alter von 94 Jahren. Er war zunächst Stellvertreter, dann von 1983 – 1991 LNV-Vorsitzender. Mit Nachdruck, Mut und großem Engagement hat Prof. Dr. Reichelt dem Naturschutz Gehör verschafft und unseren Dachverband zu einem politischen und schlagkräftigen Sprachrohr des Natur- und Umweltschutzes entwickelt. Neben vielen anderen Ehrungen wurde er 2003 mit der LNV-Ehrennadel ausgezeichnet. Der LNV empfindet tiefe Dankbarkeit und Anerkennung für sein Wirken und für sein Lebenswerk. Wir behalten Prof. Dr. Günther Reichelt in ehrendem Gedenken und trauern mit den Angehörigen. *Logr*

[Nachruf und Würdigung](#)

**LNV-Bewertung des Koalitionsvertrags**



**Licht und Schatten ... - LNV sieht Defizite beim Verkehr**

Am 11. Mai 2021 hat die grün-schwarze Landesregierung ihren Koalitionsvertrag „Jetzt für Morgen. Der Erneuerungsvertrag für Baden-Württemberg“ unterzeichnet. Die Wochen davor nutzte der LNV für intensive Kontakte mit beiden Parteien, um die Dringlichkeit von Natur- und Umweltschutzthemen zu verdeutlichen. Wie ist nun der Koalitionsvertrag zu werten? Welche Aspekte sind begrüßenswert? Wo wäre viel mehr möglich und angebracht gewesen und was steht gar dem Natur- und Umweltschutz entgegen? LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner hat den Koalitionsvertrag ausgewertet. *Logr*

[LNV-Bewertung des Koalitionsvertrags](#) | [Koalitionsvertrag Baden-Württemberg](#)

## Unterhaltungspflicht für Kompensationsmaßnahmen



**LNV-Info 04/2021 stellt klar: Dauerhafte Kompensation für dauerhafte Eingriffe!**  
Kompensationsmaßnahmen für dauerhaft bestehende Eingriffe müssen dauerhaft bestehen und unterhalten werden! Viele Akteure (Eingreifende, Maßnahmenträger, Kommunen) gehen davon aus, dass nach 25 Jahren die Unterhaltungsverpflichtungen automatisch erlöschen. Dies ist definitiv falsch. Um Klarheit zu schaffen, gibt der LNV auf Basis von Informationen aus dem Umweltministerium das neue LNV-Info heraus. *Tr*

[LNV-Info 04/2021](#)

## Moorschutzstrategie des Bundes



### **Gemeinsamer Verbändebrief ans Bundeskanzleramt**

Die im Koalitionsvertrag der Bundesregierung vereinbarte Moorschutzstrategie des Bundes droht nach aktuellen Informationen am Widerstand des Bundeslandwirtschaftsministeriums zu scheitern. Vor diesem Hintergrund haben sich die Michael Succow Stiftung und der Deutsche Naturschutzring (DNR) mit Unterstützung von 21 weiteren Umweltorganisationen – darunter dem LNV - an das Bundeskanzleramt gewandt, damit die für Klima- und Naturschutz zentrale Moorschutzstrategie zeitnah verabschiedet wird. *Tr*

[Positionen DNR](#)

## LNV-Ehrennadel für Dr. Dieter Hassler



### **Auszeichnung für umtriebigen Naturschützer der Region**

Der LNV hat am 30.05.2021 Dr. Dieter Hassler aus Kraichtal mit der LNV-Ehrennadel ausgezeichnet. Der Mitgründer der AGNUS Bruchsal e. V. gilt als einer der profiliertesten und aktivsten Naturschützer der Region. Zu seinen großen Erfolgen zählt der Schutz des letzten unzerschnittenen Gebietes nordöstlich von Bruchsal, das vor Jahren durch den Bau der B 35 Ost verlorenzugehen drohte. Dr. Dieter Hassler gestand Freude und Genugtuung über die Erfolge seines langen Engagements ein, die sich in unverbaute Landschaft dort zeigen, wo z. B. die B 35 Ost oder ein Baugebiet geplant waren. *Logr*

[LNV-Ehrung](#)

## Landesverdienstorden an Dr. Frank Baum



### **Höchste Landesehre für Umweltaktivist Dr. Frank Baum**

Bereits am 25.04.2020 hatte Ministerpräsident Winfried Kretschmann die höchste Auszeichnung des Landes an Dr. Frank Baum aus Staufen verliehen. Corona-bedingt fand die feierliche Ehrung erst Anfang Mai 2021 statt. Dr. Frank Baum ist einer der Pioniere der Umweltbewegung in BW. Er setzte sich u. a. in den 1980er Jahren an vorderster Front gegen den Bau des geplanten AKW in Whyll ein, gehörte zu den zentralen Figuren der „Volkshochschule Whyler Wald“, war gutachterlich für den BUND tätig und ist bis heute im LNV-Vorstand. Der LNV gratuliert sehr herzlich zur äußerst verdienten Auszeichnung. *Logr*

[Pressemitteilung der Stadt Staufen I](#) [Artikel in der Badischen Zeitung](#)

## LNV-Beteiligungsportal



### Übersicht über Verfahren und Fristen zur Abgabe von Stellungnahmen

In das LNV-Portal sind alle Planungs- und Zulassungsverfahren eingetragen, zu denen die LNV-Geschäftsstelle beteiligt wurde. Hier finden sich auch Angaben zur Anhörungsfrist sowie ein Link zu den Antragsunterlagen, sofern diese im Internet verfügbar sind. Auf diese Weise behalten Sie stets den Überblick über wichtige Planungen und Zulassungsverfahren. Um auch zu Bebauungsplänen den Überblick zu behalten, werfen Sie bitte regelmäßig einen Blick ins Amtsblatt Ihrer Kommune oder richten einen „Google-Alert“ mit den Stichworten Bebauungsplan + Aufstellungsbeschluss + Ihre Gemeinde ein. *Flo*

[Beteiligungsportal](#)

## Fortbildungen zur Stärkung des Naturschutz-Ehrenamtes...



### ...im Rahmen des LNV-Projekts StEiN (Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz)

Die Fortbildungen sind für Naturschützer\*innen kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung unter [LNV-Veranstaltungen](#) oder direkt unter der jeweiligen Veranstaltung. Der LNV dankt dem UM für die Förderung des Projekts. Aktuell: [Programm Juli bis Dezember 2021](#) - ein vielfältiges Angebot an Online- und Präsenzveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten wartet auf Sie. Schmökern Sie doch gerne mal rein.... *Ort*

19.06.2021, online  
9:30 – 17:00 Uhr

### [Geoinformationssysteme \(GIS\) in der Naturschutzarbeit](#)

Claas Leiner und Gerhard Bronner – Alle Plätze ausgebucht. Bitte bei Jutta Ortlepp ([jutta.ortlepp@lnv-bw.de](mailto:jutta.ortlepp@lnv-bw.de)) melden, es gibt eine Warteliste.

30.07.2021, online  
14.00 -18.30 Uhr

### [Schulung und Austausch für Naturschutzvertreter im Vorstand von Landschaftserhaltungsverbänden](#)

Tilo Herbst, Geschäftsführer des LEV Konstanz - Vorankündigung

### Expertengespräche Online jeden 1. Dienstag im Monat

Mit diesem Angebot möchte der LNV aktuelle Themen und Trends aufgreifen. Er lädt zum Fachgespräch ein, um den intensiven Austausch anzuregen. Expert\*innen und Interessierte diskutieren, gerne kontrovers, aber immer konstruktiv. Die Fachgespräche sind für Naturschützer\*innen kostenlos. Eine Übersicht über die geplanten Gespräche ab Juli 2021 [finden sie hier](#). Informationen und Anmeldung unter [LNV-Veranstaltungen](#) oder direkt unter dem jeweiligen Expertengespräch. *Ort*

06.07.2021, online  
19:00 – 21:00 Uhr

### [Im Gespräch mit Andreas Hänel, Dark Sky-Interessensgemeinschaft](#)

Die Bedeutung von Beleuchtung im Naturschutz. Welche Auswirkungen hat die Lichtverschmutzung? Wie ist der rechtliche Rahmen? Es gibt praktische Lösungen.

03.08.2021, online  
19:00 – 21:00 Uhr

### [Im Gespräch mit Benedikt-John Huggins, Universität Münster und Hans Schmid von der Schweizerischen Vogelwarte](#)

Bauen mit Glas liegt im Trend. Wo bleibt der Vogelschutz? Einflussmöglichkeiten des Naturschutzes auf den Bau von Glasfassaden

## LNV-Pressemitteilungen

### Ansturm auf Wald, Wiesen und Äcker bleibt nicht ohne Folgen

Appell: Pflanzen- und Tierwelt schützen – Eigentum respektieren

### Straßenbeleuchtung darf kein Insektenkiller sein

Naturschutzgesetz schreibt insektenfreundliche Beleuchtung vor / Große Defizite bei der Umsetzung

### LNV-Ehrennadel für Dr. Dieter Hassler

Er gründete die „AGNUS“ und ist einer der profiliertesten und umtriebigsten Naturschützer der Region

## LNV-INITIATIVE ARTENKENNTNIS

### Youth in Nature (YiN)



#### **Amphibien online**

Bei der vorerst letzten Online-Veranstaltung bei Youth in Nature informierte Nadine Hammerschmidt die Jugendlichen über die wichtigsten Amphibienarten im Ländle, deren Lebensweise und ihre Vorkommen. Nadine Hammerschmidt ist Koordinatorin (in Elternzeit) der Landesweiten Artenkartierung (LAK) Amphibien und Reptilien beim Naturkundemuseum Stuttgart und motivierte die Jugendlichen durch ihre sehr gelungene Präsentation, sich an dem Projekt zu beteiligen. Also: Nachwuchs in Sicht! *Schl*

### YiN: Wir sind dann mal wieder draußen!



#### **Endlich! Youth in Nature wieder in der Natur unterwegs**

Ab sofort sind unter bestimmten Bedingungen wieder Exkursionen für den Kinder- und Jugendbereich möglich. Und so wird es im Juni mit den fünf Youth in Nature-Gruppen wieder nach draußen gehen. In Freiburg und bei der Gruppe Stuttgart-Nord stehen Reptilien auf dem Plan, in Karlsruhe Singvögel, in Stuttgart-Süd Spinnen, und in Tübingen ist eine Exkursion in den botanischen Garten geplant. *Schl*

### Amphibien oder Reptilien



#### **ABS informiert über Amphibien und Reptilien**

Die Amphibien und Reptilien zählen zu den am stärksten gefährdeten Tiergruppen Baden-Württembergs. Der Verein Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz BW e. V. (ABS) arbeitet mit dem Ziel, die heimischen Bestände dieser Tierarten zu erfassen (Datenbank) und zu schützen. Auf seiner Internetseite stehen u. a. Informationen zu den Arten bereit. Für Fragen zur regionalen Herpetofauna stehen Regionalbetreuer pro Landkreis, z. B. auch für Fragen der LNV-Arbeitskreise, zur Verfügung. *Tr*

[Regionalbetreuer](#)

## Neue digitale Bestimmungsplattform: Naturportal Südwest



### Land schafft interaktive und illustrierte Bestimmungshilfen

Das neue Naturportal Südwest des Naturkundemuseums Stuttgart will die Bestimmung von Tieren und Pflanzen mit dem Smartphone ermöglichen. Interaktive und illustrierte Bestimmungshilfen unterstützen dabei, in BW bekannte Arten zu identifizieren. Das Land hat das Projekt im Rahmen des Programms „Digitale Wege ins Museum I“ mit rund 200.000 Euro gefördert. Testen Sie mit! *Logr*

[Naturportal-Südwest](#)

## AUS DEN LNV-ARBEITSKREISEN

### LNV-Arbeitskreis Stuttgart



#### LNV-AK Stuttgart seit 19. Mai 2021 mit „Doppelspitze“

Ende April 2021 hat Joseph Michl sein Amt als Sprecher des LNV-AK Stuttgart niedergelegt. Mit Thomas Gruner und Torsten Schmiegel haben sich nun zwei engagierte Naturschutzaktive gefunden, die den LNV-Arbeitskreis ab sofort gemeinsam leiten und organisieren. Der Ingenieur Thomas Gruner (ganz links) arbeitet in Natur- und Umweltschutzgruppen von NaturFreunden und NABU und war vor ca. 20 Jahren bereits einmal Sprecher des LNV-AK Stuttgart. Der Agraringenieur Torsten Schmiegel (links) ist seit 10 Jahren Mitglied im LNV-AK Stuttgart und

Ansprechpartner für Stuttgart in der AGF. Der LNV gratuliert zum einstimmigen Wahlergebnis und freut sich auf die Zusammenarbeit. *Flo/Logr*

### Bundesverdienstkreuz für Walter Trefz



#### Auszeichnung für einen Pionier der Umweltbewegung

Bereits im März hat Waldexperte und BUND-Urgestein Walter Trefz (82 Jahre, Freudenstadt) das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten. Als Förster, als Kreistags- (25 Jahre) und Gemeinderatsmitglied (30 Jahre) hat er für Schutz und Bewahrung von Wald und Natur leidenschaftlich gekämpft. Der LNV und sein LNV-Arbeitskreis Freudenstadt gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung. *Tr*

[PM-Schwarzwälder Bote vom 12.03.2021](#)

## AUS POLITIK UND VERWALTUNG

### Neue Landesregierung 2021-2026 vereidigt



#### Neues Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen

Der Landtag BW hat Winfried Kretschmann erneut zum Ministerpräsidenten gewählt, Innenminister Strobl zu seinem Stellvertreter und die von ihm gebildete Landesregierung vereidigt. Neue Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (UM) ist Thekla Walker (Staatssekretär Dr. Andre Baumann); Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) bleibt Peter Hauk (neue Staatssekretärin Sabine Kurtz); Minister für Verkehr (VM) bleibt Winfried Hermann (neue Staatssekretärin Elke Zimmer); Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen wird Nicole Razavi (Staatssekretärin Andrea Lindlohr); Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und (neu) Tourismus bleibt Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (neuer Staatssekretär Dr. Patrick Rapp). *Tr*

[BW-Meldung vom 12.05.2021](#) | [Koalitionsvertrag 2021-2026](#)

### Bund verlängert Flächenfraßparagraf 13 b BauGB!



#### Bundesrat lehnt Änderungsantrag von BW ab

Die Mehrheit der Bundesländer hat bei der Sitzung des Bundesrats am 28.05.2021 dem Baulandmobilisierungsgesetz und damit der Fortführung des § 13 b BauGB zugestimmt. Die Landesregierung BW hatte zuvor einen sinnvollen Änderungsantrag eingebracht, der darauf abzielte, den Anwendungsbereich von § 13 b BauGB auf Gebiete mit angespannten Wohnungsmärkten und maßgeblich auf den sozialen Wohnungsbau zu begrenzen, der jedoch abgelehnt wurde. Die Änderung wäre ein Schritt zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum gewesen und hätte den Flächenverbrauch reduzieren können. *Logr*

[BW-Antrag im Bundesrat](#) | [Thesenpapier der Umweltverbände zum § 13 b BauGB](#) | [LNV-Info 2/2019 – Sündenfall § 13 b BauGB](#)

### FFH-Mähwiesen-Verluste



#### Droht Deutschland EU-Klage?

Das UM rechnet mit einer EU-Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland wegen nicht ausreichenden Schutzes der FFH-Mähwiesen. Es hat deshalb alle Ländrät\*innen und Oberbürgermeister\*innen als untere Verwaltungsbehörden angeschrieben, die erforderlichen Schritte zum Ausgleich des Mähwiesendefizits (in mindestens 73 FFH-Gebieten) bis spätestens 31.03.2022 einzuleiten: vorrangig durch Wiederherstellung, notfalls auch durch Arrondierung von Gebieten und Nachmeldung durch das Land. Nicht angepasste Bewirtschaftung stellt einen Verstoß gegen das Verschlechterungsverbot dar. Dafür braucht dem Bewirtschafter kein förmliches Verschulden nachgewiesen zu werden, es reicht die Annahme, dass die Bewirtschaftungsform Ursache der Verschlechterung ist. Es müssen freiwillige öffentlich-rechtliche Verträge (örV) abgeschlossen werden. Kommt kein örV zustande, sind Anordnungen zu verfügen. Bei anderen Ursachen als die Bewirtschaftungsweise sind LPR-Verträge anzustreben. Nicht angepasste Bewirtschaftung verstößt gegen das sog. Cross Compliance und muss sanktioniert werden. Dies hat Kürzungen und Rückzahlungen von EU-Direktzahlungen, Fördermitteln, Prämien und Zulagen zur Folge. Die FFH-Mähwiesenflächen sind seit 2007 im Flurstücksinfo zum Gemeinsamen Antrag eingetragen und damit bekannt. *Tr*

[UM zur Wiederherstellung von FFH-Mähwiesen](#) | [Anlage zum UM-Schreiben](#)

## Projekt „Natur nah dran“ wird fortgesetzt

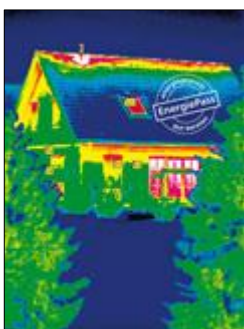


### Kommunale Grünflächen für mehr Artenvielfalt

Knapp ein Viertel der 1.101 Kommunen in BW hat sich in den Ausschreibungsrunden seit 2015/2016 beworben. Nun wird das erfolgreiche Projekt fortgesetzt. Das Land wird in den nächsten sechs Jahren über 2 Mio. Euro bereitstellen, um jährlich 15 Kommunen zu fördern. Die geförderten Flächen werden künftig auch nachbetreut und evaluiert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Bauhöfe werden über das Projekt praxisnah zu Fachkräften für biologische Vielfalt geschult. *Tr*

[UM-PM vom 29.04.2021](#)

## Förderprogramm Klimaschutz-Plus



### Land unterstützt u. a. Vereine bei Klimaschutzmaßnahmen

Das Land BW hat sich ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt. Wichtige Partner sind u. a. Vereine, kirchliche Organisationen und kommunale Betriebe. Diese soll das Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“ unterstützen mit den Säulen CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm, Struktur-, Qualifizierungs- und Informationsprogramm und nachhaltige, energieeffiziente Sanierung. Um energieeffiziente Gebäude-Sanierungen anzureizen und den Klimaschutzplan zu unterstützen, werden Vorhaben ergänzend gefördert, die besondere Effizienzstandards erreichen. Neu ist die Förderung von kommunalen Personalstellen als „Beauftragte für die klimaneutrale Kommunalverwaltung“. *Logr*

[UM zum Klimaschutz-Plus](#)

## Wärme aus Abwasser



### Umweltfreundlich Heizen

Das Umweltministerium ermittelt mit einem neuen Projekt Potenziale im Land für die Gewinnung von Abwärme aus dem Auslauf von Kläranlagen, um das Klima und die Umwelt zu schonen. Das Projekt „Lokalisierung von Standorten für den Einsatz von Abwasserwärmenutzung aus dem Auslauf von Kläranlagen in Baden-Württemberg“ wird vom Umweltministerium mit rund 170.000 Euro gefördert. *Logr*

*Logr*

[PM-Stami vom 21.05.2021](#)

## Regionale Kompetenzstellen Energieeffizienz (KEFF)



### Innovative Lösungen für die Energie- und Wärmewende für Unternehmen

Das Netzwerk der regionalen Kompetenzstellen Energieeffizienz (KEFF) besteht seit fünf Jahren. Ihr Schlüsselement ist der sog. KEFF-Check. Beim KEFF-Check findet eine Betriebsbesichtigung durch regionale Effizienzmoderator\*innen und Energieverantwortliche eines Unternehmens statt. Dabei werden die relevanten energieverbrauchenden Kennziffern angeschaut und Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz vorgeschlagen. Insgesamt wurden von rund 4.000 KEFF-Checks, gefördert aus UM- und EFRE-Mitteln, seit 2016 über 500 Effizienzprojekte durch Unternehmen umgesetzt. *Tr/Logr*

[UM-PM vom 6.05.2021](#)



## KEFF: Ressourceneffizienz auch beim Material



### Zwölf regionale Kompetenzstellen Ressourceneffizienz ausgeschrieben

Als neuen Schwerpunkt erhalten die Kompetenzstellen Energieeffizienz (KEFF) das Thema Materialeffizienz und werden so zu KEFF+, Kompetenzstellen auch für Ressourceneffizienz. Die Kompetenzstellen sind unabhängige Anlaufstellen für das verarbeitende Gewerbe in der Region, die neutral und kostenlos über das Thema Ressourceneffizienz informieren. Beim Thema Energieeffizienz werden die KEFF+ aber weiterhin allen Unternehmen im Land unterstützend zur Seite stehen. Zwölf regionale Kompetenzstellen für Ressourceneffizienz (KEFF+) in BW sind derzeit ausgeschrieben. *Tr*

[UM-PM vom 06.05.2021 | Infos zu Ressourceneffizienz](#)

## Kommunaler Straßenbau



### 78 neue Projekte ins Förderprogramm aufgenommen

Das Förderprogramm Kommunaler Straßenbau 2021 bis 2025 des VM umfasst derzeit 409 Vorhaben. Die Kommunen investieren rund 1,7 Mrd. Euro, das Land 660 Mio. Euro. Mit der aktuellen Programmfortschreibung werden 78 neue Projekte im Volumen von rund 68 Mio. Euro auf Grundlage des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) aufgenommen. Brückenprojekte und Schaffung lebendiger und verkehrsberuhigter Ortsmiten sind besonders gefragt. Die Aufnahme in das Förderprogramm ist nicht mit einer Bewilligung gleichzusetzen. *Tr*

[VM-PM vom 06.04.2021](#)

## DATEN, FAKTEN, HINTERGRÜNDE

## Globaler Botschafter der Under2 Coalition



### Neue Aufgabe für Franz Untersteller

Franz Untersteller wird nach dem Ende seiner zehnjährigen Amtszeit als Umweltminister gemeinsam mit Jerry Brown, ehemaliger Gouverneur Kaliforniens, für das weltweite Klimabündnis Under2 Coalition als Globaler Botschafter ehrenamtlich tätig sein. Die Under2 Coalition sei eine Herzenssache für ihn. Er will bei wichtigen globalen Klimakonferenzen und -veranstaltungen repräsentieren und versuchen, neue Mitglieder für das Bündnis zu gewinnen, damit der Klimaschutz überall auf dem Planeten vorangebracht werden kann. *Tr*

[UM-Infos zur Under2 Coalition](#) | [theclimategroup-Infos zur Under2 Coalition](#) | [UM-PM vom 07.04.2021](#)

## Ergebnisse Grundwasserüberwachungsprogramm



### Entwicklung Grundwasservorräte und chemische Messdaten für 2018 - 2019

Die Veröffentlichung der LUBW enthält die Entwicklung der Grundwasservorräte und die chemischen Messdaten für Nitrat, auch in Zusammenhang mit der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung), für Pflanzenschutzmittel und ihre Metabolite, für leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe, BTEX-Aromaten, die Benzinzusatzstoffe MTBE/ETBE, metallische Spurenstoffe und hydrochemische Parameter und erstmalig landesweit untersucht- für Süßstoffe, Benzotriazole und per- und polyfluorierte Chemikalien (PFC/PFAS). *Logr*

[Fachbericht](#) | [Kurzfassung](#)

## Grundwasserstände immer noch zu niedrig



### Trockener März und April verhinderten eine weitere Erholung

Laut LUBW liegen die Grundwasserstände in BW immer noch unter dem Durchschnitt. Die Niederschlagsmengen der letzten drei Winterhalbjahre konnten die extreme Trockenheit des Jahres 2018 bislang nicht ausgleichen. Im Winter 2020/2021 fielen zunächst größere Niederschläge. Erst die starken Regenfälle im Januar und Februar 2021 führten gemeinsam mit der Schneeschmelze zu einem Anstieg beim Grundwasser. Der trockene März und April verhinderte aber eine weitere Erholung der Vorräte. In diesem Winter benötigte der Bodenwasserspeicher drei nasse Monate in Folge, ehe er Sickerwasser an das Grundwasser abgab. *Logr*

[LUBW-Hydrologisches Winterhalbjahr 2020/21](#)

## Keine Fischzuchtanlage im Bodensee



### Pläne vorerst aufgegeben

Die Genossenschaft „Regio Bodensee Fisch“ verfolgt ihre Pläne, in Netzgehegen im Bodensee Fische zu züchten, nach übereinstimmenden Meldungen in der Presse vorerst nicht weiter. Man habe bislang keinen Antrag eingereicht und es gebe auch keine Pläne mehr dazu. Die Gesetzeslage erlaube ein solches Vorhaben derzeit nicht, wird die Genossenschaft wiedergegeben. *Tr*

[Badische neueste Nachrichten](#)

## Regionalatlas mit erweiterten Funktionen



### Karten sind jetzt auch auf Gemeindeebene abrufbar

Das gemeinsame Kartenangebot der statistischen Ämter des Bundes und der Länder gibt einen schnellen Überblick zu gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Themen. Der Regionalatlas umfasst 20 Themengebiete, etwa Bauen und Wohnen, Landwirtschaft, Umwelt oder Wahlen. Daraus werden aktuell 161 Indikatoren bis auf die Stadt- und Landkreisebene, teilweise auch auf Gemeindeebene, visualisiert. Ergänzend sind fachliche Informationen zum ausgewählten Thema und zum jeweils angezeigten Indikator abrufbar. Möglich ist es u. a., Entwicklungen im Zeitverlauf als Zeit-Diagramm zu visualisieren. *Logr*

[Regionalatlas](#)

## Visualisierung von WEA



### Leitfaden der FA Wind, der LEKA MV und des KNE gibt Empfehlungen

Im April erschien der Online-Leitfaden „Gute fachliche Praxis für die Visualisierung von Windenergieanlagen“ in Kooperation zwischen u. a. Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende (KNE) und der Fachagentur Windenergie an Land. Der Leitfaden beschreibt die Grundlagen der menschlichen Wahrnehmung, der technischen Anforderungen, der korrekten Methodik und Darstellung von 2D-Visualisierungen und enthält u. a. einen umfangreichen Bildanhang und Checklisten, um die Anforderungen an qualitativ hochwertige Visualisierungen besser verstehen und in der beruflichen Praxis anwenden zu können. Beim KNE können Druckexemplare angefordert werden. *Flo*

[Leitfaden](#)

## Agrarinitiativen ERDE und PAMIRA



### Rücknahmesysteme im landwirtschaftlichen Bereich

Die Initiative ERDE steht für „Erntekunststoffe Recycling Deutschland“ und bietet Sammelstellen für gebrauchte Silo- und Stretchfolien, Netze und Garne an, die getrennt gesammelt und verwertet werden. Bei der Initiative sind Hersteller von Agrarfolien, Garne und Netze mit im Boot. PAMIRA steht für Packmittel Rücknahme Agrar und wird durch die Hersteller von Pflanzenschutzmitteln finanziert. Verpackungen müssen vollständig entleert, gespült und trocken beim Agrarhandel abgegeben werden. Landwirte sollten auf die Sammlungen hingewiesen werden. *Tr*

[Erde-Sammelstellen](#) | [Homepage Pamira](#)

## Umweltschonend in den Nationalpark Schwarzwald



### Vier neue Regiobuslinien, über bwtarif kostenfrei nutzbar

Die neuen Regiobuslinien führen aus vier Himmelsrichtungen von Achern, Baden-Baden, Baiersbronn und Freudenstadt an den Ruhestein. Von Mai bis Oktober verkehren sie täglich von 8 bis 20 Uhr im Stundentakt, in der Wintersaison wochentags von 10 bis 18 Uhr im Zweistundentakt sowie an Wochenenden und feiertags stündlich. Es ist gelungen, den gesamten Nationalpark als eine gemeinsame Tarifzone zu etablieren. Dadurch können Anschlussreisende des bwtarifs ohne Zusatzkosten die Busse im Nationalparkgebiet nutzen. *Tr*

[VM-PM vom 29.04.2021](#) | [bwtarif](#)

## ALLES WAS RECHT IST ...

## EuGH bestätigt Verbot dreier Insektizide



### Bayer-Konzern verliert Berufung

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) wies die Berufung des Bayer-Konzerns gegen die seit 2018 geltenden Beschränkungen beim Einsatz von drei Insektiziden ab. Das Urteil betrifft die Wirkstoffe Imidacloprid (entwickelt von Bayer CropScience), Clothianidin (von Takeda Chemical Industries und Bayer CropScience) sowie Thiamethoxam (von Syngenta). Nach Feststellung der EU-Kommission gefährden diese Pflanzenschutzmittel die Bienen. *Tr*

[Tagesschau vom 06.05.2021](#)

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

## NABU LV sucht Leiter\*in BezirksGS Neckar-Alb

Teilzeit (80 %). Bewerbungsfrist: 20. Juni 2021.

<https://baden-wuerttemberg.nabu.de/wir-ueber-uns/jobs-und-freiwilligendienst/index.html>

## AUS DEN MITGLIEDSVEREINEN

### SWV: Energieeinsparpotenziale stärker nutzen



#### Position des Schwarzwaldvereins zu Klimaschutz und Energiewende

Der Schwarzwaldverein (SWV) hat seine Haltung zu den Themen Klima, Energie, Natur- und Landschaftsschutz neu diskutiert und weitergehende Positionen formuliert. Oberste Priorität sollte die verstärkte Nutzung von Energie-Einsparpotenzialen haben. In den Bereichen Suffizienz und Effizienz bestehen erhebliche Defizite, so der SWV, bedingt durch ein nahezu unverändertes Konsumverhalten und mangelhafte Anreize zur Umsetzung verfügbarer technischer Innovationen. *Tr*

[Schwarzwaldverein](#)

### SHB: Neuer Newsletter und neue Website



#### Kostenfreier Newsletter bietet wissenswertes zur Heimatpflege

Die Website des Schwäbischen Heimatbundes (SHB) erstrahlt in neuem Glanz und präsentiert übersichtlich die zentralen Bereiche des SHB-Engagements: Denkmalschutz und Baukultur, Natur- und Kulturlandschaft, Landeskunde und Geschichte. Nach einer Pause bietet der SHB mit einem Newsletter passend zur neuen Website wieder regelmäßig Wissenswertes zur Heimatpflege in Baden-Württemberg an. Ein kostenloses Abonnement ist über die Website möglich. *Logr*

[SHB-Homepage](#) | [Anmeldung Newsletter](#)

## TERMINE UND AKTIONEN

### Stromnetze – Potenzial für die Natur ausschöpfen



#### Planung und Verbandsbeteiligung, 07.07.2021, 18:30-20:30 Uhr, online

Die Klimakrise und der Ausbau der Erneuerbaren Energien bringen die Verstärkung der Stromverteilnetze in BW mit sich. Dass dabei Konflikte mit dem Naturschutz auftreten, ist bekannt. Der naturverträgliche Ausbau und Betrieb der Stromnetze bietet aber auch Chancen für den Natur- und Artenschutz. Diese Potenziale können Umwelt- und Naturschutzverbände durch ihre Verfahrensbeteiligung nutzen. Das Onlineseminar von Dialogforum Erneuerbare Energien und Naturschutz und Netze BW GmbH informiert, wie das aussehen kann, was zu tun ist und welchen Netzausbau es überhaupt benötigt. Anmeldung (Frist 02.07.2021) an [Pia.Schmidt@NABU-BW.de](mailto:Pia.Schmidt@NABU-BW.de) oder [Annette.Reiber@BUND.net](mailto:Annette.Reiber@BUND.net) oder über [Info und Anmeldung](#) *Logr*

## Energiewendekongress BW



**07.07. und 08.07.2021, online, jeweils vormittags**

An Tag eins des von der Plattform Erneuerbare Energien BW (PEE) organisierten Kongresses steht die aktuelle Energiepolitik im Fokus. Einer prominent besetzten Eröffnungssession folgt eine politische Diskussion darüber, wie die Wirtschaft und Politik in BW gemeinsam die Energiewende beschleunigen können. Der 08.07. ist der Praxis und neuen Geschäftsfeldern der Energiewende gewidmet. Parallele Foren zu sektorübergreifenden Themen, wie beispielsweise der Wärmewende oder der Wasserstoffnutzung in BW, laden zum intensiven Austausch zwischen allen Beteiligten ein. *Logr*

[Programm und Anmeldung](#)

## Förderprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)



**12. Ausschreibung, Bewerbungsfrist: 03.08.2021**

Das UM hat eine weitere Förderrunde für das Programm „Förderung beispielhafter Projekte für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gestartet. Es will gemeinnützige Initiativen unterstützen, die einen Beitrag zur BNE leisten. Damit sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur aktiven Gestaltung einer ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten Entwicklung unter Berücksichtigung globaler Aspekte befähigt werden. Einzelne Bildungsprojekte können mit bis zu 20.000 Euro gefördert werden. Betreut wird das Programm vom Nachhaltigkeitsbüro der LUBW in Karlsruhe. *Logr*

[LUBW Förderungen](#)

## bdla lobt Landschaftsarchitektur-Preis BW aus



**Planungskonzepte im Zeichen der knapper werdenden Ressource „Landschaft“**

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) LV BW hat erstmalig den BW Landschaftsarchitektur-Preis ausgelobt. Anlass sind u. a. die steigenden Herausforderungen an Städte und Gemeinden durch Wachstum, Nachverdichtung, durch zeitgemäße Wohn-, Arbeits- und Mobilitätskonzepte und durch den Schutz von Arten und Ressourcen im Zuge des Klimawandels - bei einer gleichzeitig immer knapper werdenden Ressource „Landschaft“. Ab Oktober läuft die Abstimmung über einen Publikumspreis. Interessant für Natur- und Landschaftsschützer\*innen, die damit ein Zeichen gegen Grauplanung setzen können. *Logr*

[Infos und Anmeldung](#)

## Geopark Entdeckerkarte



**... raus in die Natur**

Mit der neuen Geopark Entdeckerkarte kann die Schwäbische Alb auch abseits von bekannten Routen und mit einem geschärften Blick auf die Geologie entdeckt werden. Sie stellt 70 bekannte und weniger bekannte Ausflugsziele vor und ermöglicht es, die Zeugnisse einer faszinierenden Vergangenheit mit genauem Blick und ohne touristische Brille zu erleben. Die Karte ist kostenlos in den 28 Geopark-Infostellen und Tourist-Infos der Schwäbischen Alb erhältlich. *Logr*

Kostenlose Bestellung: [geopark@sv-druckmedien.de](mailto:geopark@sv-druckmedien.de)

[Geopark Entdeckerkarte](#)

## BÜCHER, FILME, NEUIGKEITEN

### FVA-Newsletter



#### Regelmäßig Aktuelles aus dem Wald

Updates über die aktuelle Waldforschung, Tipps für die Forstpraxis, Infos zu Terminen und Aktuellem aus der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt BW (FVA) gibt der FVA-Newsletter. Er erscheint monatlich. In der neuen Ausgabe zählen der Klimawandel / Waldschutz, die Fernerkundung - der Blick von oben in den Wald hinein, der Eichenprozessionsspinner in Süddeutschland und die trotz enormer Bedeutung bisher kaum beachteten Bodentiere zu den Themen. *Logr*

[Kostenloses Abo](#)

### Die Vögel Baden-Württembergs: Greifvögel



#### Abschließender Band des Grundlagenwerks zu den Vögeln in BW

Den Abschluss des im Verlag Eugen Ulmer erschienenen Grundlagenwerks zu den Vögeln BW bilden die Greifvögel und Falken. Jochen Hölzinger und Hans-Günther Bauer beschreiben detailliert die Verbreitung, das Vorkommen zur Brut- und Zugzeit oder im Winter, die Häufigkeit und Bestandsentwicklung sowie Ökologie, Gefährdung und Schutz aller 44 nachgewiesenen Arten. Für einige, wie den Wanderfalken oder den Rotmilan, trägt das Land eine hohe nationale oder internationale Verantwortung. Die heute ausgerotteten Brutvögel Steinadler, Würgfalke oder Gänsegeier werden aus historischen Berichten lebendig. *Logr*

[Grundlagenwerk-Greifvögel und Falken](#)

### Artenschutzbuch nun auch digital



#### Rechtliche Pflichten, fachliche Konzepte, Umsetzung in der Praxis

Was ist Artenschutz, was sind seine Rahmenbedingungen und Ziele, auf welchen Richtlinien und Gesetzen baut er auf? Das Buch erläutert die gängigen Konzepte und beschreibt wichtige juristische und fachliche Begriffe. Wie ist Artenschutz zu konzipieren, um nachhaltige Erfolge für die Artenvielfalt zu erzielen? Ausführliche Praxisbeispiele zeigen, wie wirkungsvoller Artenschutz gelingt. Das im April 2020 beim Verlag Eugen Ulmer (Stuttgart) erschienene Artenschutzbuch von Jürgen Trautner ist nun auch in einer weiteren Ausgabe in der Reihe der digitalen Lehr- und Studienbücher von UTB (e-only) verfügbar. *Ort*

[Artenschutz](#)

## Verzeichnis der Abkürzungen

- AGF - Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V.
- bdla – Bund Deutscher Landschaftsarchitekten
- BfN – Bundesamt für Naturschutz
- BNatSchG – Bundesnaturschutzgesetz
- BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung
- BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
- BW - Baden-Württemberg
- DNR – Deutscher Naturschutzring
- ELR – Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum
- EuGH – Europäischer Gerichtshof
- FA - Fachagentur
- ForstBW - Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg
- FVA – Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
- KEA BW – Klima- und Energieagentur Baden-Württemberg
- KIT – Karlsruher Institut für Technologie
- KNE – Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende
- LEKA MV – Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern
- LSV - Landessportverband Baden-Württemberg
- LUBW – Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
- LV - Landesverband
- MLew - Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen
- MLR - Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- NABU – Naturschutzbund Deutschland
- PM – Pressemitteilung
- RB - Regierungsbezirk
- RP - Regierungspräsidium
- StaLa – Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
- UBA - Umweltbundesamt
- UM – Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- UVP- Umweltverträglichkeitsprüfung
- VM - Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- WEA - Windenergieanlage
- WM – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

---

### Impressum

Redaktion: Christine Lorenz-Gräser Bildredaktion: Jutta Ortlepp

Beiträge: Julia Flohr (*Flo*), Christine Lorenz-Gräser (*Logr*), Jutta Ortlepp (*Ort*), Kathrin Schlecht (*Schl*), Dr. Anke Trube (*Tr*),

Der LNV-Infobrief ist ein kostenloser Service des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV) und berichtet regelmäßig über aktuelle Themen des Natur- und Umweltschutzes mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Anmeldung ist unter [www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de) möglich. Eine Abbestellung kann jederzeit erfolgen. Ein Nachdruck - auch auszugsweise – ist nur mit Zustimmung des LNV unter Quellenangabe und der Überlassung von Belegexemplaren gestattet.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

**Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.**

Olgastraße 19, 70182 Stuttgart, Telefon 0711.24 89 55-20, Telefax 0711.24 89 55-30, [info@lnv-bw.de](mailto:info@lnv-bw.de), [www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de)